



Medienmitteilung der CVP Rütli

8630 Rütli, 20. Januar 2006

CVP unterstützt die Kandidatur von Marcel Vollenweider und die Vorlage für die Erneuerung des Schwimmbades an der Schwarz

Die Parteimitglieder der CVP Rütli befassten sich an ihrer Parteiversammlung unter der Leitung von Vizepräsidentin Yvonne Bürgin vertieft mit den Kandidaturen für die Präsidien der Schulpflegen in Rütli, welche am 21. Mai 2006 zur Wahl stehen. Zudem wurde die Vorlage für die Sanierung und Erneuerung des Schwimmbades an der Schwarz in Rütli diskutiert.

Auf Einladung der CVP Rütli beantworteten die beiden Kandidaten für das Präsidium der Primarschulpflege, Frau Cornelia Renner (EDU) und Herr Marcel Vollenweider (parteilos) zentrale Fragen zu ihren Zielsetzungen für die kommende Amtsperiode, zu Schwergewichten der Arbeit der Schulbehörden und auch zu ihrer persönlichen Einstellung zum Amt.

Anstehende Aufgaben und neue Zusammensetzung erfordern starke Führungspersönlichkeit

Im Vordergrund der Diskussion stand dann vor allem die Erfahrung im Umgang mit anstehenden Grossprojekten wie dem neuen Volksschulgesetz und der Einführung einer eigenen Schulleitung für die Primarschule. Wie das Angebot der Primarschule in Zukunft gestaltet werden sollte und welche Zusammenarbeit mit den übrigen Gemeinden gesucht werden wurde von den Kandidaten weitgehend deckungsgleich dargelegt. Die Parteimitglieder der CVP unterstützen in der abschliessenden Abstimmung deutlich die Kandidatur von Marcel Vollenweider.

Ein attraktives Projekt – Rütli soll Zeichen setzen

Nicht minder engagiert diskutiert wurde die Vorlage rund um die Erneuerung der Badi Rütli. Beat Ernst legte aus Sicht des Gemeinderates die Vorteile des Projektes dar und betonte die Wichtigkeit im Bereich Freizeit als Gemeinde Zeichen zu setzen. Die durch den Erneuerungsbau entstehenden Kosten sind aus Sicht des Gemeinderates tragbar. Fredy Bless und Dani Meier vertraten die RPK und wiesen vor allem auf die hohen Mehrkosten im Zusammenhang mit dem negativen Voranschlag für 2006 und das im Rahmen der Projektausarbeitung fehlende Budget hin. Für die Anwesenden überwog die Attraktivität des ausgearbeiteten Projektes und die Möglichkeit für die Lebensqualität in Rütli einen grossen Beitrag zu leisten so dass die Vorlage für die Erneuerung des Schwimmbads an der Schwarz deutliche Unterstützung fand.